

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 030/2014	
Informationsvorlage			
Schule, Kultur und Sport	öffentlich	☒	
Hörisch, Martin	nicht öffentlich	☐	
Gremium:	TOP-NR:	Datum:	
Ausschuss für Schule und Kultur	8	06.03.2014	
Jahresbericht der Musikschule für das Jahr 2013			
Finanzielle Auswirkungen			
Kosten			
Produkt			
Haushaltsjahr			
Folgekosten			
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		☐ ja	☐ nein
Deckungsvorschlag			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:			
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima	
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen	

Verwaltungserläuterung:

Die Musikschule berichtet, wie in jedem Jahr, über das abgelaufene Jahr, herausragende Veranstaltungen und die Entwicklung der Arbeit und der Schülerzahlen.

Auszüge aus der Presseberichterstattung sind als Anlagen beigelegt.

1. Konzerte und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Die Musikschule Mettmann blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück, in dem die Musikschule ihr 40jähriges Bestehen feiern konnte. Dieser Geburtstag wurde als Überschrift für alle Konzerte und Veranstaltungen gewählt, mit denen die Musikschule die Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler in der Öffentlichkeit darstellt.

Aus den üblichen zahlreichen Schüler-Vorspielen in der Musikschule ragt ein Termin im Januar des Jahres heraus (am 18.01.2013), bei dem die Teilnehmer am Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ ihre Wettbewerbsprogramme zu Trainingszwecken präsentieren. Das hohe bis sehr hohe Niveau der dargebotenen Leistungen wurde auch im Jahr 2013 mit mehreren 1. und 2. Preisen beim Wettbewerb gewürdigt, in einem Fall sogar mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, wo die Teilnehmerin dann einen 3. Preis errang.

Ein Querschnitt weiterer Leistungen anderer Schülerinnen und Schüler wird regelmäßig bei den **Vorspielen in der Musikschule** gezeigt: Beim **Gesprächskonzert** mit Klavier und Akkordeon (13.03.) wurde u.a. eine Eigenkomposition einer Klavierschülerin uraufgeführt. Die **Vorspiele in Wülfrath** fassen die Wülfrather Schüler der Musikschule in einem Programm zusammen (24.04.), um sie den regelmäßig zahlreich anwesenden Eltern und Freunden zu präsentieren. Das gemeinsame **Klavierklassen-Konzert** (25.04. in der Musikschule) ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Musikschulkonzerte; hier zeigen die Schüler von fünf verschiedenen Klavierlehrkräften, was sie im Unterricht gelernt haben.

Höhepunkt der Jubiläums-Veranstaltungen war sicherlich der **Mettmanner Musikschultag** (08.06.), der wie immer im Forum hinter der Kreissparkasse am Jubiläumsplatz die Ensembles der Musikschule vorstellte, die auch „open air“ spielen können, und das darauf folgende **Festkonzert** am 09. Juni in der Neandertalhalle. Hier zeigte sich das Publikum ebenso wie der als Gast geladene Vorsitzende des Landesverbands der Musikschulen in NRW, Volker Gerland, beeindruckt vom ausgesprochen hohen Niveau der Darbietungen. Den Abschluss des Veranstaltungsreignis vor den Sommerferien bildete das **Konzert des Jugendorchesters**, das dieses Mal als Candlelight-Konzert mit mitgebrachten Speisen und Getränken vor dem Konrad-Heresbach-Gymnasium stattfand – sehr zum Vergnügen des angereisten Publikums.

Am 21. September wirkten Schüler und Lehrkräfte der Musikschule sowohl beim **Weltkindertagsfest** im Stadtwald als auch abends beim (von der Wirtschaftsförderung der Stadt veranstalteten) „**Neandermahl**“ auf dem Marktplatz mit Programmbeiträgen mit. Der **Gitarrenabend** (11.10.) in der Musikschule beinhaltete solistische und Ensemble-Stücke für Gitarre(n). Das **Konzert in der Kreissparkasse Mettmann** (08.11.) wurde in diesem Jahr von den Dozenten der Musikschule gestaltet; diese Konzertreihe hat in den zurück liegenden Jahren ein festes Stammpublikum gewonnen. Bereits eine Woche später fand das **Konzert in der Kreissparkasse Wülfrath** statt, das ebenso regelmäßig auf großes Publikumsinteresse stößt. Hier zeigten wieder Schülerinnen und Schüler ihr Können. Wie jedes Jahr wurden Anfang November drei der **Mettmanner Martinszüge** von Schülerinnen und Schülern der Trompetenklasse der Musikschule musikalisch begleitet.

Der im Jahr 2013 erstmalig durchgeführte **Tag der offenen Tür** in der Musikschule wurde am 23. November sehr gut besucht; während im Musiksaal ständig Vorspiele liefen, standen die Lehrkräfte in den Unterrichtsräumen für das Kennenlernen der Instrumente für die Kinder und die Beratung der Eltern zur Verfügung, die den ganzen Nachmittag zahlreich in Anspruch genommen wurde. In den darauf folgenden Wochen kamen etliche Neuanmeldungen, die sich explizit auf den Tag der offenen Tür bezogen, so dass diese Veranstaltung ihre Fortsetzung im laufenden Jahr erleben wird.

2. Erscheinungsbild der Musikschule

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass die Musikschule sich für das Jubiläumsjahr eine Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes vorgenommen hatte. Die Anschaffung neuer Stühle für den Vorspielraum und ein frischer Innenanstrich konnten sicher dazu beitragen. Ein sehr großer Fortschritt diesbezüglich sind auch die vom Freundeskreis Musikschule Mettmann e.V. finanzierten neuen Fotos vom Unterrichtsgeschehen in den Fluren. Auch die Flyer zu den verschiedenen Unterrichtsangeboten sind jetzt mit QR-Codes ausgestattet, die den Leser per Smartphone gleich auf die entsprechende Webseite der Stadt Mettmann bringen. Mit neuen Fenstern im Treppenhaus wurden (endlich) die einfach verglasten alten Fenster mit Holzrahmen ersetzt. Zu guter Letzt ist noch zu erwähnen, dass auch der neue Fahrradständer vor dem Haus sicherlich eine gute Investition für eine von Jugendlichen aufgesuchte Einrichtung ist.

3. Die Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen im Einzelnen:

	2014	2013
Musikalische Früherziehung	119	158
Instrumentales Hauptfach	494	484
<i>davon im Einzelunterricht</i>	<i>251</i>	<i>246</i>
<i>davon im Gruppenunterricht</i>	<i>151</i>	<i>148</i>
<i>davon in Schulkooperationen: Instrumentenkarussell, Streicherklassenunterricht, JeKi-Pilotprojekt</i>	<i>92</i>	<i>90</i>
Erwachsenenkurse	52	79
Gesangskurse	66	65
Kleinkinderkurse	80	81
Gesamtzahl	811	867

Offenbar hat sich die Nachfrage nach Instrumentalunterricht nach dem Einbruch im letzten Jahr stabilisiert, obwohl das Problem mit der weniger verfügbaren freien Zeit der Kinder und Jugendlichen sich vor allem bei der Absprache von Unterrichtsterminen bemerkbar macht. Dieses Problem konnte aber bisher durch die Flexibilität der Lehrkräfte gelöst werden, die ihre Unterrichtstätigkeit vom späten Nachmittag in den Abend hinein verlängern müssen.

4. Kooperationen mit Kindertagesstätten

Dem feststellbaren Rückgang der Anmeldezahlen im Bereich Musikalische Früherziehung begegnet die Musikschule mit einer Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem AWO-Familienzentrum Düsseldorfer Straße. Hier wurde die Zahl der Kurse „Musikalische Frühförderung“ im letzten Jahr verdoppelt. Das Familienzentrum teilt die vierjährigen Kinder in Gruppen ein, die von einer Lehrkraft der Musikschule ein halbes Jahr musikalisch angeleitet werden. Diese Schülerzahlen tauchen in der Musikschulstatistik nicht auf, weil die Kurse vom AWO-Familienbildungswerk angeboten und organisiert werden, welches das von der Musikschule gestellte Lehrpersonal refinanziert.

Nach dem gleichen Modell ist auch die Kooperation mit der Kindertagesstätte Kirchendeller Weg organisiert, hier mit dem Förderverein der KiTa als finanziellem Träger des Angebots. Für diese Kindertagesstätte ist ein Ausbau dieses Modells geplant, wenn die Einrichtung das neue Gebäude bezogen haben wird.

5. Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen

Die Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen gewinnen für die Musikschulen allorts zunehmend an Bedeutung, weil der Lebensmittelpunkt der Kinder und Jugendlichen sich weitgehend ganztägig in die Schulen bzw. Betreuungseinrichtungen verlagert hat und weiter verlagern wird. Auch die Förderrichtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen tragen diesem Umstand Rechnung: Der Landeszuschuss wird zukünftig nicht nur nach Anzahl der Schüler im Kernbereich (Musikalische Früherziehung, Instrumentalunterricht, Vorberufliche Fachausbildung) berechnet, sondern es werden die Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen und die zeitlich begrenzten Kurse stärker mit einbezogen.

Die Musikschule Mettmann unterhält folgende Kooperationsprojekte mit Schulen:

Das Instrumentenkarussell für die 2. Klassen wird an der Astrid-Lindgren-Schule, der Grundschule Herrenhauser Straße und an der Grundschule Am Neandertal durchgeführt. An der Grundschule Am Neandertal hat in diesem Jahr ein weiteres JeKi-Pilotprojekt begonnen, in dem die Kinder der ersten Klassen zunächst ein Jahr Elementarunterricht bekommen, der im zweiten Jahr mit Instrumentalunterricht „vor Ort“ fortgesetzt werden kann. Dieses Modell von „JeKi“ wird schon seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Otfried-Preußler-Schule durchgeführt. Leider ist die Förderung des „JeKi“-Programms aus Landesmitteln noch immer nicht umgesetzt, so dass die Angebote nur gegen ein Teilnehmerentgelt durchgeführt werden können. Die Streicherklassen am Konrad-Heresbach-Gymnasium sind gut etabliert, nachdem im Sommer 2013 der zehnte Jahrgang an den Start gegangen ist. Die älteste Kooperation der Musikschule Mettmann mit dem KHG, das Jugendorchester Mettmann, hat 2013 einen erfreulichen Zulauf junger MitspielerInnen erlebt. Im Mai 2014 wird das Jugendorchester als Mettmanner Delegation am Europa-Festival in Laval teilnehmen, bei dem hunderte Jugendliche aus ganz Europa ihre Partnerstädte im Department Mayenne besuchen. Es besteht auf beiden Seiten der Wunsch, diesen Besuch als Wiederaufnahme der engen partnerschaftlichen Kontakte der Musikschule Mettmann nach Laval zu nutzen.

6. Nutzung der Entgeltermäßigung für Inhaber des Mettmanner Sozialpasses

Die Entgeltordnung der Musikschule sieht eine Entgeltermäßigung von 100 % vor für Schüler, die den Sozialpass der Stadt Mettmann vorlegen, um auch den Kindern aus finanziell schlechter gestellten Familien eine Teilhabe am Bildungsangebot der Musikschule zu ermöglichen. Von dieser Möglichkeit haben im Jahr 2013 insgesamt 35 Familien Gebrauch gemacht, die 48 Kinder an der Musikschule angemeldet haben (siehe hierzu Vorlage 023/2014 Sozialpass).

